

Liebe Schülerinnen und Schüler,
ganz kurz der Inhalt zu Thomas Mann: „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“. Begonnen 1910, 1954 wieder aus der Versenkung geholt und fortgesetzt. Der Roman bleibt ein Fragment, da Thomas Mann ein Jahr später stirbt.
Felix Krulls Selbstbild ist an Einbildung, Arroganz und Narzissmus kaum zu überbieten. Er, das „Ausnahmegeschöpf“, wird in eine derb festfreudige Familie hineingeboren und wächst zwischen Hochstapelei, Trinkgelagen mit neckischen Sex-Spielchen und Verschwendungssucht auf. Er fühlt sich zu Höherem berufen, zu Göttlichem auserwählt. Seine bereits angeborenen Fähigkeiten „zum Künstler, differenziert in jeder Hinsicht“ machen Schule, Disziplin und Fleiß überflüssig. Um mit diesem Unnötigen so wenig wie nur möglich in Berührung zu kommen, fälscht Felix Entschuldigungen, trainiert die Simulation von Krankheiten und erkennt an mehreren Erlebnissen: Der Schein zählt mehr als das Sein; sein Motto: Werde zu dem, der du nicht bist! In seiner Ich-Sucht wird er von seinem Paten Schimmelpreester, einem Maler mit angemäßigtem Professorentitel, permanent bestätigt, ihm sitzt er in ständig wechselnden Kostümen Modell. Der Vater geht mit seiner Pansch-Sektellerei pleite und macht Selbstmord, die Mutter übernimmt in Frankfurt eine Pension, die sie erfolgreich führt. Felix wird ihr zunächst dabei helfen, streunt ansonsten im Frankfurter Amüsierviertel herum und kommt in die „Schule“ einer Prostituierten, die ihn in „Sex-Aktivitäten“ perfektioniert. Der Pate vermittelt Felix als Karrieresprungbrett eine Stelle in einem Nobel-Hotel in Paris, nur der Musterungsbescheid stört die Planung. Felix, mit allen Simulations-Künsten bereits gewaschen, geht taktisch klug vor. Er trainiert minutiös einen Epilepsie-Anfall, spielt vor der Kommission den Militär-Begeisterten, der nur eines will: einberufen werden. Der perfekt trainierte Epilepsie-Anfall reißt die gesamte Kommission vom Hocker und alle haben nur noch ein Ziel, das Militär vor diesem Menschen zu schützen. Militär-Problem gelöst, Paris kann kommen! An der Grenze wird perfekt „parlierend“ Freundschaft mit dem französischen Zöllner geschlossen und in diesem Windschatten so nebenbei ein Schmuckkästchen geklaut. Im Nobel-Hotel, Ort des Scheins, blüht Felix auf. Als schöner Liftjunge bezaubert er Madame Houplé, Mitte vierzig, mit dem Hang zu ganz jungen Männern. Zwischen Anmache und Sodomaso-Phantasien beglückt es Houplé, nach Felix' Geständnis des Schmuckkästchen-Diebstahls an der Grenze, ihn zum Beischlaf-Diebstahl zu verführen und ihn dabei lustvoll erregt zu beobachten. Nun hat er neben einer unvergesslichen Nacht noch das Geld für ein Doppelleben: als Kellner – Karrieresprung vom Liftjungen – und als Kavalier. Dieses Doppelleben bringt ihn in Kontakt mit dem Marquis de Venosta, Möchtegern-Maler, Faulpelz in Sängerin-Liebschaft, die seine reichen Eltern als Adlige nicht so prickelnd finden. Vor die Entscheidung Weltreise oder Enterben gestellt, bietet sich Felix dem „Verzweifelten“ als die Super-Lösung an: Felix reist als Marquis um die Welt, während der wahre Marquis bei seiner Liebschaft bleibt. Felix ist zum „Schein-Marquis“ prädestiniert: im Unterschriftfälschen perfekt, im Rollentausch Meister, in der Simulation des Gewünschten unschlagbar. Als Marquis fährt er im Zug nach Lissabon, trifft im

Speisewagen den Paläontologen Prof. Kuckuck, Leiter des naturhistorischen Museums in Lissabon. Diese Bekanntschaft führt zur Einladung des „Marquis“ in die Familie Kuckuck. Hier baggert der verführerische „Marquis“ die 18-jährige Tochter des Hauses an, und als er endlich beim Kuss bei ihr landet, taucht die stets vornehm-distanzierte Mutter auf, schleppt den Herrn Marquis ins Haus und stürzt sich in wilder Leidenschaft auf ihn. Felix, der Glückliche, hat nun Mutter und Tochter im Doppelpack. Und damit endet das Fragment.

Also, Leute, es wird euch 'was geboten, lest den Roman!
Klaus Schenck

Links zu den „Felix Krull“-YouTube-Sendungen

- **Inhalt/KURZGEFASST** (10 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=HRvmmG-snKg>
- **Überblick zu Inhalt und zentralen Stellen:**
 - **Erstes Buch** bis S. 70: 57 Minuten, Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=AZcFWdvzzdY>
 - **Zweites Buch** bis S. 212: 48 Minuten, Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=7FabOIXbntU>
 - **Drittes Buch** ab S. 213 bis Ende (S. 444): 70 Minuten, Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=VITZF-pJVI8>
- **Interpretationen auf YouTube:**
 - **Basis-Interpretation** (32 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=YTDy0piV8T8>
 - **Vertiefende Interpretation** (33 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=iNcK1odYRnw>
 - **Interpretation/KURZGEFASST: Zusammenfassung der Interpretationen** (zur Wiederholung und als Wissenstest) (11 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=4BdALDjT8no>

Links zu Materialien, Manuskripten und „Briefen“

- **Personenverzeichnis** plus Kurz-Informationen:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f07-4-mann-felix-krull-personen-inhaltssendung.pdf>
- **Manuskript** zu den drei **Inhaltssendungen** (mit Interpretationsansätzen):
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f07-1-mann-thomas-felix-krull-ueberblick.pdf>
- **Manuskript** zur **Interpretations-Sendung**:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f07-3-mann-felix-krull-interpretation-felix-ne.pdf>
- **31 Fragen** aus „**Interpretation KURZGEFASST**“:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f07-8-mann-krull-interpretation-fragen-mit-lin.pdf>
- **Inhalt in Briefform** (~ eine Textseite):
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f07-5-mann-krull-brief-inhalt-mit-links.pdf>
- **Interpretation in Briefform** (~ eine Textseite):
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f07-6-mann-krull-brief-interpretation-mit-link.pdf>
- **Brief an Felix** (~ eine Textseite):
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f07-7-mann-krull-brief-an-felix-mit-links.pdf>

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

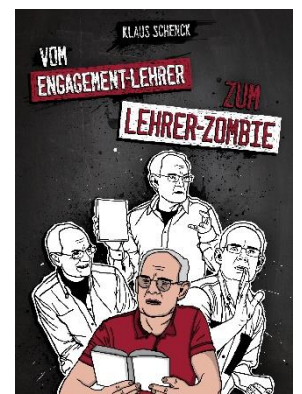
Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

„**Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie**“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>

Überblicks-Ordner: <http://www.klausschenck.de/ks/lehrerbuch/index.html>



Material-Übersicht mit Links / Januar 2023

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg ab 2023

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023---baden-wuerttemberg/index.html>





Lehrermangel? Lehrerlösung

anklicken!

<https://www.klausschenck.de/ks/index.php>

In dieser Reihe möchte ich den Corona „geschädigten“ und jetzt von Lehrermangel betroffenen Schülern in ihrer Einsamkeit helfen, **schnell an übersichtliches, klar strukturiertes Material zu kommen**, das ich für meine Schüler und mit meinen Schülern entwickelte. Zentrale Ausrichtung sind die Werke der **Pflichtlektüre, Klassenarbeiten** und das **Deutsch-Abitur**.

Klaus Schenck

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2022

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---baden-wuerttemberg/index.html>



Alle Sendungen der aktuellen Pflichtlektüre in Baden-Württemberg ab 2023:

<http://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023---baden-wuerttemberg/index.html>

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2018

 Stamm: „Agnes“ Interpretation	 Büchner: „Dantons Tod“ Interpretation	 Frisch: „Homo faber“ Interpretation
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2012

 Kleist: „Michael Kohlhaas“ Interpretation	 Kafka: „Der Prozess“ Interpretation	 Dürrenmatt: „Besuch d. alten Dame“ Interpretation
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kleist-kohlhaas/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kafka-prozess/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html

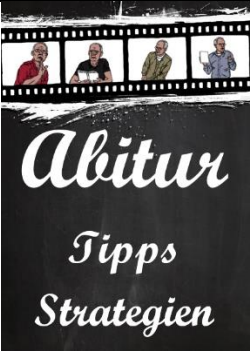
Weitere Deutsch-Pflichtlektüre

 Hoffmann: „Sandmann“ Interpretation	 Schiller: „Die Räuber“ Interpretation	 Schiller: „Kabale & Liebe“ Interpretation
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html

Alle Sendungen der aktuellen Pflichtlektüre in Baden-Württemberg ab 2023:

<http://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023---baden-wuerttemberg/index.html>

Deutsch-Themen und Präsentations-Prüfungen auf YouTube

 Abitur Tipps Strategien	 Deutsch-Grammatik Tabellen – Übungen Klassenarbeiten + Lösungen	 Strategien Klassenarbeiten Lösungen Inhaltsangabe	 Abi-Präsentations-Prüfungen auf YouTube
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/aufsatzarten/inhaltsangabe/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/abi-praesentationen/index.html

Psychologie-Themen

 Stärkung aus dem Psychologie-Unterricht Präsentationen	 DIE MACHT DER DISZIPLIN Erfolgsfaktor in der Schule	 Die Stillen in der Schule - Introversion -
https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin---erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html

Ordner für ukrainische Jugendliche

Ukraine:
Jugend auf der Flucht

Ukrainer sind nicht meine Landsleute, aber meine „Werte-Leute“, ihre Werte der Freiheit und meine Werte der Freiheit sind deckungsgleich. Wir sollten weder an diesen Menschen noch an unseren Werten schuldig werden: „Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes ist die Schuld.“ (Friedrich Schiller) Klaus Schenck

<https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/ukraine-jugendliche-auf-der-flucht/index.html>

Alle Sendungen der aktuellen Pflichtlektüre in Baden-Württemberg ab 2023:

<http://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023---baden-wuerttemberg/index.html>

Ukraine-Krieg: Gedicht eines 17-Jährigen

Hallo, mein Name ist Dmytro Katyukha, ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Melitopol, Ukraine, geboren. Am 24. Februar um 5 Uhr morgens änderte sich mein Leben ein für alle Mal. Ich habe einen Monat lang unter der Besatzung gelebt und dann entschieden, dass es sehr gefährlich werden würde, dort zu bleiben, und wir sind in das von der Ukraine kontrollierte Gebiet gereist. Meine Eltern und mein jüngerer Bruder sind in der Ukraine geblieben, und ich lebe und lerne in Deutschland.

Ich schreibe seit Januar dieses Jahres Gedichte und hier ist eines davon.



Explodierter Panzer unter meinem Haus am 25. Februar



Evakuierungszug, dann habe ich meine Eltern zuletzt am 28. März gesehen

Wie ein einziger Tag im Leben alles verändern kann

*Dieser Tag brachte den Krieg in mein Zuhause,
von da an war nichts mehr normal,
vor dir eine nackte Wand,
eine Wand, die durch nichts zu verstecken ist.*

*Wie soll ich dieses Gefühl spürbar werden lassen,
wenn nur beim Zusehen
ganze Familien auseinandergerissen werden.
Tausende Leben gehen verloren
und innendrin nur Ruinen.*

*Wie soll ich das Gefühl beschreiben,
ich weiß es nicht,
da kamen Fremde zu dir,
um dich zu töten in deinem eigenen Haus,
aber wofür...*

*Niemals, niemals kann ich das verzeihen,
was dort geschah und noch geschehen mag,
das Loch im Herzen lässt sich mit nichts verschließen.*

*Sie glauben,
diesen ungebrochenen Willen brechen zu können,
all die Kraft in unseren Adern und unserer Seele,
nun, lass uns aber an das Urwissen erinnern,
dass jeder von uns
immer über das eigene Schicksal entscheiden kann.*

(Übersetzung aus dem Ukrainischen)



Mein Freund und ich (links) bei einer pro-ukrainischen Kundgebung in der besetzten Stadt am 5. März